

Inhaltsverzeichnis

A. BEISPIEL

1. <i>Vorspann</i>	9
a) Theoretischer Vorgriff	9
b) Zwei einleitende Illustrationen	10
c) Zweiter theoretischer Vorgriff	17
2. <i>Vorbereitender Exkurs zur Ideologiegeschichte des 18. Jahrhunderts</i>	19
a) Empfindsamkeit als reine Innerlichkeit?	20
b) Der Anspruch der Moral. Erste Hinweise	22
c) Sittlicher und ständischer Adel: ein Moralisierungsprogramm als politische Strategie	23
d) Politik und Moral in geschichtlicher Spannung	28
e) Kritik als politisches Handeln: Moser	31
f) Die Spannung zwischen Ideal und Wirklichkeit: Gleim und Lessing	33
g) Der Rekurs aufs Gefühl als Radikalisierung des Gleichheitsgrundsatzes: Lessing	35
h) Resultate und Resümees	37
3. <i>Vorbereitender Exkurs zur literarischen Reihe</i>	39
a) Textverarbeitungsstrategien der Zeitgenossen im Hinblick auf das bürgerliche Trauerspiel	39
b) Vier Trauerspiele als sozialutopische Modelle und eine Widmung	42
c) Die Mitleidsdramaturgie als Widerspiegelung und Kompensation politischer Ohnmacht?	48
* Lessings „ <i>Emilia Galotti</i> “	53
a) Lessings Prinz in der Exposition des Dramas: das Spiel mit traditionellen Lesererwartungen	53
b) Die Irritation der Lesererwartungen	62
c) Die Übergangstellung des Dramas	72

5. Ausgewählte literarische Antworten auf Lessings Drama	74
a) Die literarische Antwort 1: Trautzschen	74
b) Die literarische Antwort 2: Gebler und „Bianka“	79
6. Das Fortleben des bürgerlichen Harmoniedenkens: Die Gefahr der Affirmation.	83
7. Lessings „Emilia Galotti“ als geschichtliches Dokument: Ver-sündigung an seinem Kunstcharakter?	88

B. THEORETISCHE FOLGERUNGEN

1. Theorie und Praxis	93
2. Traditionelle Überzeugungen zur ‚Seinsweise der Dichtung‘ als Ausgangspunkt	95
3. Wort und Kontext	100
4. Text und Kontext	103
a) Erste Hinweise	103
b) Extratextuelle Strukturen	106
c) Intertextuelle Strukturen	111
5. Textsinn als Bedeutungskomplexion: rezeptions- und produk-tionsästhetische Aspekte	113
6. „Sinn“ und „Bedeutung“, „Text“ und „Werk“	119
7. Literaturwissenschaft als Literatursoziologie?	121
8. Mehrdeutigkeit bzw. Ambiguität literarischer Texte als Wider-legung ihres kommunikativen Gebrauchswertes?	125
9. Hermeneutische Schlußaspekte	130

C. ANHANG

1. Verzeichnis zitierter Titel	135
2. Namenregister	143